

# STATISTISCHER WOCHENDIENST

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

2. Jahrgang, Heft 47



7. Dezember 1951

## Schlachtungen

Die Zahl der Schlachtungen von Vieh inländischer Herkunft lag im Oktober 1951 erheblich höher als im Vormonat. Diese Zunahme ist in erster Linie jahreszeitlich bedingt. Die Zahl der gewerblichen Schlachtungen betrug im Oktober bei Schweinen 838 000 gegenüber 684 000 im September. Außerdem wurden im Oktober 237 000 Hausschlachtungen von Schweinen durchgeführt, deren Zahl im September (49 000) noch nicht ins Gewicht gefallen war. Im übrigen wurden im Oktober zu gewerblicher Schlachtung angeliefert: 207 000 Rinder (September: 175 000), 174 000 Kälber (145 000) und 90 000 Schafe (64 000). Dazu wurden an lebendem Schlachtvieh 14 700 Rinder eingeführt. — Aus den gewerblichen Schlachtungen ergab sich im Oktober 1951 ein Gesamtschlachtgewicht je Tag von 4 700 t gegenüber 4 000 t im September 1951 und 3 900 t im Oktober 1950.

## Durchfuhr

Die Durchfuhr von Waren ausländischer Herkunft durch die Bundesrepublik erhöhte sich — bei Zunahme der Zahl der Kalendertage um 3 vH und der Werkstage um 8 vH — von 865 137 t im September auf 870 963 t im Oktober nur um 5 826 t (0,7 vH). Die Oktober-Durchfuhr setzte sich aus 126 689 t Gütern der Ernährungswirtschaft (gegenüber September — 6 vH) und 744 274 t Gütern der gewerblichen Wirtschaft (+1,8 vH) zusammen.

Während der Durchfuhrverkehr auf dem Rhein nur geringfügig von 458 935 t auf 449 316 t rückläufig war, ging die Durchfuhr über die Häfen des Bundesgebietes im Eingang von 163 668 t auf 133 633 t (—12 vH), und im Ausgang von 57 099 t auf 40 105 t (—30 vH) zurück. Abgenommen haben besonders die Ausgänge von Waren aus Österreich und der Tschechoslowakei nach Übersee über den Hafen Hamburg.

## Preisindex für die Lebenshaltung

Eine Vorausschätzung auf Grund der Preis-meldungen aus 11 Großstädten des Bundesgebietes läßt für die Zeit von Mitte Oktober bis Mitte November eine weitere Steigerung der Preisindexziffer für die Lebenshaltung um etwa 1 Prozent erwarten. Am stärksten war der Preisauftrieb wiederum bei den Nahrungsmitteln, unter denen sich neben Kartoffeln, Frischobst und -gemüse insbesondere Fisch und Eier und — als Folge der Zuckerpreiserhöhung — die zuckerhaltigen Erzeugnisse im Preis erhöhten. Insgesamt ist mit einer durchschnittlichen Erhöhung der Nahrungsmittelpreise um rd. 2 vH zu rechnen. Außerdem stiegen die Verbraucherpreise für Kohle und Brennholz und die Preise für Hausratsgegenstände, während sich die Preise für Textil- und Schuhwaren noch überwiegend schwach rückläufig entwickelten. Bei der Ausgabengruppe Verkehr führten Tarifieraufsetzungen bei örtlichen Verkehrsmitteln zu einer Erhöhung der Indexziffer.

## Preisindex für den Wohnungsbau

Der Preisindex für den Wohnungsbau ist von 221 im Juli 1951 (1936=100) um 5,1 vH auf 232 im Oktober 1951 gestiegen und liegt damit um 19,1 vH höher als im Oktober 1950.

Die im letzten Quartal eingetretene Erhöhung der Preisindexziffer ist zum überwiegenden Teil eine Folge der gestiegenen Baustoffpreise (+10,9 vH). Die Löhne im Bauhauptgewerbe sind unverändert geblieben. Die Preise der Handwerkerarbeiten haben sich um 5,0 vH erhöht.

## Kapitalanlagen der Lebensversicherungsunternehmen

Die gesamten Neuanlagen der Lebensversicherungsunternehmen stellten sich von der Geldumstellung bis Ende Juni 1951 auf 1 103 Mill. DM; davon entfallen 431 Mill. DM (39 vH) auf Hypothekarkredite, die zum größten Teil der Finanzierung des Wohnungsbaues dienten. Von Mitte 1950 bis Mitte 1951 flossen von allen Neuanlagen 272 Mill. DM (53 vH) dem Wohnungsbau zu. Die Schuldscheinforderungen sind an den Neuanlagen seit der Geldumstellung mit 319 Mill. DM (29 vH) beteiligt; davon entfallen rd. 160 Mill. DM auf Industriekredite, der Rest auf Kommundarlehen und sonstige langfristigen Kredite.

Die Wertpapieranlage der Lebensversicherung hat gegenüber der letzten Vorkriegszeit erheblich an Bedeutung verloren. Seit der Geldumstellung haben die Lebensversicherungsunternehmen 149 Mill. DM (13 vH) an Wertpapieren erworben. Die Neuanlagen in Grundbesitz betrugen 113 Mill. DM (10 vH); darin sind auch die Aufwendungen für versicherungseigene Bauausführungen enthalten.

Unter Berücksichtigung der Abgänge von Vermögenswerten ergibt sich seit der Geldumstellung ein Gesamtzuwachs der Kapitalanlagen der Lebensversicherungen von 969 Mill. DM. Damit stellte sich der vorläufig ermittelte Bestand an langfristigen Vermögensanlagen am 30. 6. 1951 auf 2 834 Mill. DM, wovon 1 585 Mill. DM auf Ausgleichsforderungen entfielen.





# Halbmonatszahlen

Die Zahlen in *Kursiv* schließen nicht die Ergebnisse für die Länder Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie Lindau mit ein

Zeile	Gegenstand	Einheit	1980			1981						
			21. 10.	7. 11.	21. 11.	21. 8.	7. 9.	21. 9.	7. 10.	21. 10.	7. 11.	21. 11.
	<b>Index der Grundstoffpreise</b>	1938 = 100	221	223	225	251	250	251	254	256	261	261
	Nahrungsmittel	"	178	178	176	209	208	209	218	216	216	213
	davon:											
5	Roggen	"	148	149	149	221	219	219	218	218	219	208
	Weizen	"	155	156	156	217	217	217	217	217	218	210
	Gerste	"	170	178	178	221	222	220	221	221	220r	221
	Hafer	"	156	157	157	228	221	219	218	218	217	217
	Kartoffeln	"	129	122	120	181	165	164	201	213	212	215
10	Speiseerbsen	"	115	115	115	116	113	128	131	134	142	151
	Zucker (ohne Steuer)	"	152	152	152	152	152	152	186	186	186	186
	Margarine	"	100	96	94	96	103	109	109	109	109	106
	Rinder, lebend	"	170	162	159	215	211	211	217	215	213	208
	Kälber, lebend	"	198	196	188	225	226	229	234	230	227	224
15	Schafe, lebend	"	139	148	144	200	204	199	208	192	185	183
	Schweine, lebend	"	264	271	268	254	262	263	277	261	261	258
	Butter	"	179	179	179	213	213	213	213	213	213	213
	Eier	"	214	240	245	210	210	217	235	247	252	254
	Rohtabak	"	190	190	190	155	155	155	155	155	155	155
	Industriestoffe	"	249	254	258	279	278	279	278	283	291	294
	davon:											
20	Steinkohle	"	209	209	209	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)	234a)
	Braunkohle	"	151	151	151	151	151	151	151	151	151	151
	Roheisen	"	227	227	227	329	329	329	329	329	329	384
	Stabstahl	"	205	205	205	275	275	275	275	275	309	309
	Kupfer	"	410	410	410	466	466	466	466	466	466	466
25	Blei	"	795	843	843	866	866	866	962	962	962	962
	Zink	"	939	939	939	963	963	963	1067	1067	1067	1067
	Aluminium	"	146	146	146	156	156	156	156	156	174	174
	Schwefels. Ammoniak	"	176	179	179	205	209	209	209	209	211	211
	Kalldüngemittel	"	179	179	174	173	173	173	175	175	175	181
30	Thomasmehl	"	155	155	155	220	220	220	220	220	220	220
	Superphosphat	"	121	123	123	182	185	185	189	189	191	191
	Baumwolle, amerikanische	"	486	500	543	546	546	547	465	469	497	537
	Wolle, inländische	"	460	460	460	364	268	249	297	297	297	287
	Wolle, ausländische	"	432	452	468	334	245	231	323	297	313	281
35	Flachs, inländischer	"	216	216	224	385	385	381	381	381	381	383
	Leinengarn	"	269	269	269	429	429	420	396	371	373	373
	Hant	"	238	249	249	293	293	322	322	322	322	322
	Kunstseide	"	175	175	175	219	216	216	216	216	216	216
	Rindshäute, inländische	"	511	483	495	376	384	420	435	469	464	464
40	Kalbteile, inländische	"	653	628	615	454	452	445	449	509	511	507
	Zellstoff, inländischer	"	259	259	259	419	419	419	419	419	415	415
	Mauersteine	"	220	220	220	237	237	238	238	238	239	239
	Dachziegel	"	205	205	206	217	218	218	218	218	222r	222
	Zement	"	159	164	164	211	211	211	211	222	222	222
45	Kalk	"	149	149	149	177	177	177	177	177	194	194
	Schmitttholz	"	197	139	206	244	245	257	273	307p	312p	322
	Soda	"	143	143	143	178	178	178	179	179	181	181
	Schwefelsäure	"	182	182	182	238	238	238	238	238	238r	238
	Benzin	"	148	148	148	182	182	182	182	182	182	182
	Rohkautschuk	"	243	295	270	197	221	213	208	210	209	193

a) Anordnungspreis gemäß PR Nr. 79/50 vom 9. 12. 50 ohne Berücksichtigung des Aufpreises nach PR Nr. 50/51 — Kohle 11/51 vom 27. 7. 51.

## Monatszahlen und Vierteljahreszahlen

Die Zahlen in *Kursiv* schließen nicht die Ergebnisse für die Länder Rheinland-Pfalz, Baden und Württemberg-Hohenzollern sowie Lindau mit ein

Zeile	Gegenstand	Einheit	1980			1981						
			September	Oktober	November	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
80	<b>Bevölkerung<sup>1)</sup></b>											
	Bevölkerungsstand <sup>2)</sup> (Monatsende)	1000	47728r	47778r	47820r	48052r	48092r	48134r	48171r	48207	...	...
	Eheschließungen	"	52,8	48,3	45,3	58,1	41,3	39,8	42,7	46,4	...	...
	Lebendgeborene	"	62,9	63,2	60,6	68,2	63,0	63,9	61,8	60,3	...	...
	Gestorbene	"	35,2	38,9	42,0	41,9	38,3	37,7	36,9	34,4	...	...
88	Geburtenüberschuß	"	27,7	24,3	18,6	26,3	24,7	26,2	24,7	25,9	...	...
	Zuwanderungsüberschuß	"	37,3	24,7	28,0r	22,1	18,0	15,8	12,4	10,2	...	...
80	<b>Arbeitsmarkt</b>											
	Beschäftigte Arbeitn. <sup>3)</sup> (Monatsende)	"	14293,6	.	.	.	14720,6	.	.	14884,7	.	.
	a) darunter Männer	"	9996,1	.	.	.	10221,4	.	.	10333,7	.	.
	b) Wirtschaftsabteilungen:											
	Land- und Forstwirtschaft	"	1129,9	.	.	.	1079,7	.	.	1068,3	.	.
80	Industrie und Handwerk	"	7937,0	.	.	.	8248,1	.	.	8361,5	.	.
	Handel und Verkehr	"	2884,4	.	.	.	2717,1	.	.	2754,3	.	.
	Öffentl. u. private Dienste	"	2039,3	.	.	.	2073,7	.	.	2092,5	.	.
	Häusliche Dienste	"	604,9	.	.	.	608,0	.	.	608,1	.	.

<sup>1)</sup> Vorläufige Ergebnisse. — <sup>2)</sup> Ohne Ausländer in IRO-Lagern. — <sup>3)</sup> Arbeiter, Angestellte und Beamte.











noch: Monatszahlen

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			September	Oktober	November	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
	noch: Geld- und Kreditwesen											
	Aufgliederung der Bankeinlagen:											
	a) Wirtschaftsunternehm. u. Private	Mill. DM	218	188	208	306	328	299	332	354	...	...
	beim Zentralbanksystem	"	9668	.	10146	10849	11181	11411	11784	11641	...	...
	bei den Geschäftsbanken	"	9886	.	10381	11158	11476	11710	12116	11995	...	...
	zusammen	"	7784	.	8062	8199	8512	8643	8963	8872	...	...
	Sichteinlagen	"	2102	.	2289	2956	2964	3067	3153	3128	...	...
	Termineinlagen	"										
	b) Öffentliche Hand	"	1022	938	993	783	763	686	851	793	...	...
	beim Zentralbanksystem <sup>1)</sup>	"	2930	.	3058	3320	3558	3528	3572	3621	...	...
	bei den Geschäftsbanken	"	4012	.	4051	4103	4321	4214	4423	4414	...	...
	zusammen	"	2475	.	2403	2153	2151	1975	2153	2137	...	...
	Sichteinlagen	"	1537	.	1648	1950	2170	2239	2270	2277	...	...
	Termineinlagen	"	2773	2860	2832	3603	3706	3842	3711	3631	...	...
	c) Sonstige Einlagen <sup>2)</sup>	"										
	Sparverkehr:											
	Sämtliche Geldinstitute <sup>3)</sup>	"	3893,9	3967,5	4008,4	4133,0	4200,6	4286,3	4374,5	4452,6	...	...
	Spareinlagenbestand (M.-Ende)	"	289,0	303,4	278,9	270,6	296,0	317,7	319,0	311,8	...	...
	Einzahlungen <sup>4)</sup>	"	245,9	227,3	238,7	229,9	238,9	236,4	234,0	234,6	...	...
	Auszahlungen	"	+ 23,1	+ 76,1	+ 40,2	+ 40,7	+ 57,1	+ 82,3	+ 86,0	+ 77,3	...	...
	Saldo	"										
	Sparkassen allein	"	2633,6	2679,2	2702,0	2808,6	2850,5	2905,0	2963,9	3010,2	...	...
	Spareinlagenbestand (M.-Ende)	"	173,6	199,0	183,2	181,3	194,0	208,0	206,8	200,9	...	...
	Einzahlungen <sup>4)</sup>	"	164,0	151,4	160,5	164,1	161,9	155,4	151,4	154,7	...	...
	Auszahlungen	"	+ 9,8	+ 47,6	+ 22,7	+ 27,2	+ 32,1	+ 82,6	+ 55,4	46,2	...	...
	Saldo	"										
	Devisen (Monatsende) <sup>5)</sup>	"										
	Ausländische Zahlungsmittel und Guthaben in ausländ. Währung	"	1819,3	1320,3	1186,8	1677,6	1799,0	2098,6	2432,2	2484,2	2398,0	...
	Außerdem (Monatsende):	"										
	Forderungen aus der Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	80,3	24,9	35,2	13,6	23,1	14,7	16,7	40,1	20,7	...
	Verbindlichkeiten a. d. Abwicklung des Auslandsgeschäftes	"	2247,3	2403,1	2342,0	1987,8	1806,4	1727,9	1664,9	1489,0	1269,3	...
	Bankkredite (Monatsende):	"										
	a) Kurzfristige Kredite <sup>6)</sup>	"	1492,8	1882,8	1858,7	1639,7	1614,4	1627,3	1618,2	1207,1	...	...
	des Zentralbanksystems	"	12661,9	13170,5	13444,7	13399,7	13743,9	14061,6	14377,9	14952,7	...	...
	der Geschäftsbanken <sup>7)</sup>	"	392,3	264,3	282,6	309,0	269,0	211,0	221,0	271,0	...	...
	d. Postscheckämter u. Postspark.	"	14277,1	15017,6	16305,9	15248,4	15627,3	15899,9	16217,1	16430,8	...	...
	zusammen	"	11611,6	12303,9	12631,8	12868,7	12844,0	13089,8	13279,9	13862,0	...	...
	an Wirtschaftsunt. u. Priv. <sup>8)</sup>	"	5518,9	5737,3	5942,9	6077,1	6128,1	6293,1	6406,9	6825,6	...	...
	kurzfristige Forderungen	"	2328,2	2568,3	2502,9	1875,1	1494,1	1422,8	1394,9	1443,8	...	...
	Akzeptkredite	"	3766,4	3998,3	4186,0	4913,5	5224,8	5374,2	5479,1	5682,6	...	...
	Wechselobligo <sup>9)</sup>	"	2242,5	2344,8	2124,7	2421,9	2513,4	2562,9	2706,4	2242,1	...	...
	an öffentliche Hand <sup>10)</sup>	"	1301,7	1347,1	1480,0	1292,1	1410,3	1480,2	1581,0	1107,1	...	...
	Vorsch. und kurzfr. Ford.	"										
	Schatzwechsel, unverzinsl.	"										
	Schatzanweisungen und sonstige Wechsel	"	940,8	997,7	644,7	1129,8	1103,1	1112,7	1125,4	1135,0	...	...
	b) Mittel- u. langfristige Kredite <sup>11)</sup>	"	5136,1	5830,5	5906,8	7906,7	8212,0	8482,5	8746,9	9004,3	...	...
	an Wirtschaftsunt. u. Private	"	797,0	893,8	768,2	1178,9	1289,4	1325,2	1404,9	1447,5	...	...
	an öffentliche Hand	"										
	Bausparkassen:	"										
	Spareinlagenbestand (Monatsende)	"	431,9	453,3	471,6	564,3	573,3	578,0	588,9	601,8	...	...
	Spargeldeinzahlungen	"	41,9	34,5	30,8	22,5	28,9	22,8	24,4	30,1	...	...
	Darlehensbestand (Monatsende) <sup>12)</sup>	"	318,3	384,5	390,8	511,1	526,6	548,3	561,3	570,1	...	...
	Boden- u. Kommunalkreditinstitute <sup>13)</sup> :	"										
	Umlauf von DM-Schuldverschreibg.	"	447,4	489,6	517,4	767,2	791,1	857,4	908,3	972,1	...	...
	Hypothekendarlehen	"	341,2	366,4	383,5	527,8	540,6	586,6	625,0	684,8	...	...
	Kommunalobligationen	"	81,2	94,5	104,6	190,7	197,4	207,4	218,6	221,6	...	...
	Sonstige Schuldverschreibungen <sup>14)</sup>	"	24,8	28,8	29,3	49,0	51,8	63,2	64,7	65,7	...	...
	Darlehensbestand <sup>14)</sup>	"	1869,1	2160,0	2353,8	3054,4	3199,0	3315,3	3714,0	3867,2	...	...
	Hypotheken auf	"										
	Wohnungsneubauten	"	1222,8	1364,0	1490,1	2030,2	2127,7	2210,2	2318,4	2426,3	...	...
	Gewerbl. Betriebsgrundstücken	"	135,9	237,3	259,5	209,0	211,2	216,9	220,8	224,0	...	...
	Sonstigen Grundstücken	"	33,0	34,2	35,8	43,9	44,8	46,3	47,3	48,0	...	...
	Landwirtschaftl. Grundstücken	"	63,9	71,6	81,8	115,9	122,4	123,0	127,0	131,6	...	...
	Kommunalدارlehen	"	241,7	270,8	305,9	429,0	436,2	498,2	558,7	574,6	...	...
	Schiffshypotheken	"	136,6	143,0	137,7	164,4	171,6	191,0	202,0	213,1	...	...
	Landeskulturdarlehen	"	35,2	39,1	43,1	62,0	65,4	65,3	66,3	68,7	...	...
	Sonstige (langfristige) Darlehen	"						167,8	173,4	182,6	...	...
	Kursdurchschnitt der Aktien <sup>15)</sup> <sup>16)</sup> :	v H	67,69	68,89	65,50	80,31	81,64	86,77	90,16	103,64	109,07	118,72
	Grundstoff-Industrien	"	65,32	64,20	59,78	77,46	80,20	91,88	96,98	118,21	122,09	141,81
	Eisen- u. Metallbearbeitung	"	69,04	72,19	68,76	81,86	82,34	82,75	85,30	95,73	103,34	109,76
	Sonstige verarbeitende Industrien	"	79,68	82,75	81,53	93,99	94,87	95,12	96,40	104,32	111,01	113,41
	Handel und Verkehr	"	57,15	57,14	54,31	68,23	68,00	72,09	76,78	85,08	90,36	94,66
	Kursdurchschnitt der 4% RM-Wertpapiere <sup>17)</sup> <sup>18)</sup>	"	77,28	76,96	76,39	71,58	70,65	70,02	70,08	70,19	71,42	77,42
	Kursdurchschnitt der 5% DM-Pfandbriefe <sup>19)</sup> <sup>20)</sup>	"	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00	98,00

<sup>1)</sup> Einschließlich jederzeit widerruflich in Ausgleichsforderungen angelegter Beträge. — <sup>2)</sup> Einlagen der Hohen Kommission und sonstiger alliierter Dienststellen, „Asservatenkonto Einfuhrbewilligungen“, Gegenwertmittel und Zuschlag für statistisch nicht erfasste Institute. — <sup>3)</sup> Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL und Postsparkasse. — <sup>4)</sup> Ohne Zugänge aus der Umstellungsrechnung und Zinsen. — <sup>5)</sup> Unter Kontrolle der Hohen Kommission; nach dem Ausweis der BdL. — <sup>6)</sup> Kredite unter 6 Monaten an Nichtbanken. — <sup>7)</sup> Einschließlich eines Zuschlages für statistisch nicht erfasste Institute. — <sup>8)</sup> Nach der monatlichen Bankenstatistik der BdL. — <sup>9)</sup> Wechselobligo der Nichtbankenkundschaft. — <sup>10)</sup> Soweit in den Ausweisen der Zentralbanken, der Geschäftsbanken sowie der Postscheckämter und Postsparkasse an Nichtbankenkundschaft. — <sup>11)</sup> Kredite der Geschäftsbanken, KfW, Finanzierungs-AG (Finag) sowie der Postscheckämter und Postsparkasse an Nichtbankenkundschaft. — <sup>12)</sup> Hypothekendarlehen und Zwischenkredite — <sup>13)</sup> Schiffspfandbriefe, Landeskulturentrentenbriefe, Schuldbuchforderungen usw. — <sup>14)</sup> Langfristige Darlehen; einschl. Darlehen aus durchlaufenden Mitteln. Am 1.7.1951 wurde die Nachweisung für das Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute neugeformt; u. a. wurde eine Position „sonstige (langfristige) Darlehen“ neu aufgenommen. — <sup>15)</sup> An den Börsen des Bundesgebietes. — <sup>16)</sup> Durchschnitt aus 4 Stichtagen (s. S. 2, Zeile 58 ff.); vgl. S. 2, Anm. 5). — <sup>17)</sup> Die gleichen Kurse weisen die 5% DM-Kommunalobligationen auf. — <sup>18)</sup> Monatsende.

noch: Monatszahlen

Zeile	Gegenstand	Einheit	1950			1951						
			September	Oktober	November	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
	<b>noch: Geld- und Kreditwesen</b>											
	DM-Emissionen <sup>1)</sup>	Mill. DM	2006,7	2056,3	2181,6	2463,3	2669,0	2756,6	2847,3	...	...	...
	Langfrist. Schuldverschreibungen <sup>2)</sup>	"	1918,7	1956,7	2071,7	2308,5	2429,2	2461,2	2561,2	...	...	...
	darunter untergebracht <sup>3)</sup>	"	1218,8	1250,8	1283,7	1553,7	1691,8	1655,6	1716,8	...	...	...
5	Aktien	"	87,0	98,6	109,9	187,8	239,8	278,4	286,1	...	...	...
	darunter untergebracht	"	85,6	94,7	106,0	184,0	211,3	236,7	246,8	...	...	...
	Kurzfrist. Schuldverschreibungen d. Bundes <sup>4)</sup> u. d. Länder im Umlauf	"	1496,4	1543,1	1637,4	1668,1	1625,8	1719,5	1762,5	...	...	...
	<b>Zahlungsschwierigkeiten:</b>											
	Konkurse <sup>5)</sup>	Anzahl	318	314	330	388	429	371	347	287	...	...
	Vergleichsverfahren	"	120	123	108	192	218	167	164	115	...	...
	Insolvenzen zusammen <sup>6)</sup>	"	438	437	438	540	644	528	511	402	...	...
	darunter:											
10	Industrie	"	93	98	100	104	118	96	100	81	...	...
	Handwerk	"	65	62	65	108	122	96	99	83	...	...
	Großhandel	"	92	89	95	92	132	89	78	59	...	...
	Einzelhandel	"	119	111	106	162	176	161	151	118	...	...
15	Wechselproteste <sup>7)</sup>	Mill. DM	21103	22392	23337	35430	29864	28181	25405	23689	...	...
	"		13,2	14,1	14,9	22,1	18,2	17,0	18,3	14,7	...	...
	<b>Versicherungs- und Fürsorgewesen</b>											
	Hauptunterstützungsempfänger <sup>18)</sup>	1000	1029,9	984,2	1033,9	1166,6	1110,5	1070,2	1040,1	1019,7	1001,8	...
	Arbeitslosenunterstützungsempf.	"	311,2	276,2	307,0	367,3	340,9	331,9	328,9	322,9	319,5	...
	Arbeitslosenfürsorgeunterstützungsempfänger	"	718,6	708,0	726,9	808,3	769,6	738,2	711,3	696,8	682,3	...
	<b>Arbeitslosenversicherung:</b>											
20	Einnahmen	Mill. DM	97,3	97,3	96,3	103,1	110,7	115,5	113,0	...	...	...
	Ausgaben	"	68,2	68,0	68,0	68,3	70,0	71,8	71,9	...	...	...
	Arbeitsstock <sup>19)</sup>	"	606,8	650,8	696,3	807,2	847,9	891,7	932,8	...	...	...
	<b>Arbeitslosenfürsorge:</b>											
	Ausgaben	"	79,0	74,6	72,7	91,7	88,6	86,1	83,7	...	...	...
	<b>Offene Fürsorge<sup>2)</sup></b>											
	Zahl der lfd. unterstütz. Parteien <sup>16)</sup>	1000	699	685	677	646	638	629	614	595	...	...
	" " " " Personen <sup>16)</sup>	"	1284	1233	1211	1132	1116	1096	1066	1036	...	...
25	Aufwand insgesamt	1000 DM	41866	46561	47802	40933	42746	43011	41494	40875	...	...
	lfd. Unterstützung je Person	DM	24,52	28,70	26,65	27,29	27,89	29,46	28,08	28,12	...	...
	Gesamtaufwand je Einwohner	"	0,87	0,98	1,02	0,85	0,89	0,90	0,86	0,85	...	...
	<b>Soziale Krankenversicherung:</b>											
	Beitragsaufkommen <sup>8)</sup>	1000 DM	601940	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	Leistungen <sup>9)</sup>	"	822189	...	...	...	...	...	...	...	...	...
	<b>Rentenversicherung<sup>10)</sup>:</b>											
30	Beitragsaufkommen	"	900930	...	...	...	1028715	...	...	...	...	...
	Ausgezahlte Renten	"	839790	...	...	...	889508	...	...	...	...	...
	Ausgaben für Heilverfahren	"	51161	...	...	...	54810	...	...	...	...	...
	<b>Finanzwesen</b>											
	Einnahmen aus:		September				Juni		September			
	Besitz- u. Verkehrssteuern insges. <sup>11)</sup>	Mill. DM	1196,3	853,0	780,9	879,9	1524,7	1069,7	1063,3	1942,8	...	...
35	Lohnsteuer	"	119,6	146,8	152,7	195,7	210,6	232,5	237,9	287,1	...	...
	Veranlagte Einkommensteuer	"	307,8	89,3	56,9	44,7	348,9	79,1	82,9	422,8	...	...
	Körperschaftsteuer	"	262,1	33,8	32,4	34,3	359,7	44,7	59,1	488,3	...	...
	Umsatzsteuer	"	399,5	474,3	435,9	448,7	443,7	668,1	654,1	605,3	...	...
	Zölle und Verbrauchssteuern insg.	"	375,8	452,3	400,2	408,6	415,8	452,4	437,3	433,9	...	...
40	Zölle	"	87,8	78,4	71,0	47,7	57,2	56,8	58,6	72,9	...	...
	Tabaksteuer	"	188,8	193,8	166,7	195,3	194,4	205,0	184,2	148,9	...	...
	Zuckersteuer	"	27,7	32,9	48,5	16,4	25,4	34,2	37,4	42,8	...	...
	Biersteuer	"	13,8	38,0	20,2	20,1	19,8	23,4	26,0	29,6	...	...
	Einnahmen aus der Soforthilfeabgabe	"	78,9	69,0	291,0	264,0	87,2	68,0	229,3	63,1	...	...
	<b>Verausgabungen:</b>											
45	Unterhaltshilfe <sup>12)</sup>	"	70,3	71,1	72,0	76,3	77,0	77,6	78,1	78,5	...	...
	Unterhaltszuschuß	"	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	...	...
	Hausrathilfe	"	38,2	24,0	13,2	3,8	3,0	2,0	10,5	16,0	...	...
	<b>Preise</b>											
	Index der industr. Erzeugerpreise	1949=100	100	101	102	120	120	119	120	120	121	...
	Index der industr. Erzeugerpreise	1938=100a)	185	187	189	223	222	221	222	221	224	...
	<b>Industriegrupp. zusammengefaßt nach</b>											
	a) Grundstoffen:											
50	Bergb., Steine, Erden, Mineralöl	"	173	173	174	190	190	197	197	197	199	...
	Eisen, Stahl u. Metalle einschl. Gieß.	"	215	217	224	239	261	260	290	291	293	...
	Masch.- u. Fahrzeugbau, Blech- u. Metallwaren	"	173	174	174	194	196	195	200	203	204	...
	Chemie, Kunstst., Gummi, Asbest	"	163	165	170	207	207	210	210	210	210	...
	Sägerei, Holz-, Papierind., Druck	"	199	200	203	270	270	271	271	274	281	...
55	Lederind. einschl. Schuhherst.	"	239	237	238	269	264	259	250	247	250	...
	Textil und Bekleidung	"	221	227	235	302	296	282	265	254	253	...
	b) vorwieg. Verwendungszw. d. Prod.:											
	Grundstoffe <sup>13)</sup>	"	198	201	206	248	247	245	247	244	246	...
	Investitionsgüter <sup>14)</sup>	"	169	169	170	189	190	190	192	194	196	...
	Verbrauchsgüter <sup>15)</sup>	"	175	176	177	205	205	203	203	205	209	...
60	Indexziffer der Grundstoffpreise	1938=100	218	220r	224	245	245	247	251	251	255p	...
	Nahrungsmittel	"	179	177	177	191	196	201	207	210	217p	...
	Industriestoffe	"	245	249	256	281	278	278	280	278	280p	...

1) Gesamtemissionen bis Ende des jeweiligen Monats. — 2) Einschl. der zur Sicherung für die KfW vorgesehenen Beträge. — 3) Ohne die zur Sicherung der KfW vorgesehenen Beträge. — 4) Einschl. Bundesbahn. — 5) Einschl. Anschlußkonkurse. — 6) Wechselproteste bei Banken und Postanstalten. — 7) Angaben bis März 1951 ohne Bremen. — 8) Einschl. Beiträge zur Krankenversicherung der Rentner. — 9) Einschl. Kosten der Krankenversicherung der Rentner. — 10) Invalidenversicherung, Angestelltenversicherung und Knappschaftl. Rentenversicherung. — 11) Einschl. Notopfer Berlin. — 12) Monatsausgaben (einschl. Nachzahlungen ab 1. 4. 49 bis Ende des lfd. Monats). — 13) Bergbau, Mineralölverarbeitung Steine und Erden, Eisen- und Stahl, NE-Metalle, Gießerei, Chemie, Sägerei und Holzbearbeitung, Papiererzeugung, Gummi und Asbest, Ledererzeugung, Textil. — 14) Maschinenbau einschließlich Stahlbau, Fahrzeugbau, Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik. — 15) Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Feinkeramik, Glas und Glaswaren, Holzverarbeitung, Papierverarbeitung einschließlich Druck, Lederverarbeitung und Schuhherstellung, Bekleidung, Mühlen- und Nahrungsmittel-, Stärke- und Futtermittelindustrie, Bäckereigewerbe und Süßwarenindustrie. — 16) Monatsende. — a) Umbasiert von Originalbasis 1949 unter Beibehaltung des Mengenschemas 1949.

noch: Monatszahlen

Zeile	Gegenstand	Einheit	1980			1981						
			September	Oktober	November	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
	noch: Preise											
	Preisindex der Lebenshaltung:											
	Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst	1. Vj. 1949=100	88	89	90	99	100	100	99	99	100	...
	Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst	"	92	93	93	101	101	102	102	102	104	...
	Gesamtlebenshalt. m. Gemüse u. Obst	1938 = 100a)	148	149	150	165	167	167	166	165	168	...
	Gesamtlebenshalt. o. Gemüse u. Obst	"	151	151	152	164	165	167	167	167	169	...
5	Ernährung mit Gemüse u. Obst	"	149	150	152	175	180	179	176	175	180	...
	Ernährung ohne Gemüse u. Obst	"	157	157	158	172	175	179	180	180	184	...
	Genußmittel	"	275	275	275	278	278	278	278	276	276	...
	Wohnung	"	103	103	103	103	103	103	103	103	103	...
	Heizung und Beleuchtung	"	118	118	119	125	126	127	129	129	130	...
10	Bekleidung	"	184	187	189	212	211	210	208	207	206	...
	Reinigung und Körperpflege	"	147	148	148	160	161	161	161	161	161	...
	Bildung und Unterhaltung	"	140	141	142	151	151	152	152	152	152	...
	Hausrat	"	160	161	163	188	189	190	190	191	193	...
	Verkehr	"	133	133	133	154	155	156	156	156	160	...
15	Preisindex für den Wohnungsbau <sup>1)</sup>	1936 = 100	.	195	.	.	.	221	.	.	232	.
	Erdaufuhr	"	.	227	.	.	.	242	.	.	244	.
	Baustoffe frei Bau	"	.	202	.	.	.	235	.	.	260	.
	Handwerkerarbeiten	"	.	186	.	.	.	212	.	.	222	.
	Löhne	"	.	193	.	.	.	215	.	.	214	.
20	Planung und Bauleitung	"	.	191	.	.	.	200	.	.	210	.
	Baupolizeiliche Gebühren	"	.	195	.	.	.	215	.	.	226	.
	Zinsen für Baugeld des Bauherrn	"	.	332	.	.	.	448	.	.	471	.
	Löhne <sup>2)</sup>											
	Durchschnittliche Wochenarbeitszeit	Stunden	49,1	.	.	.	47,9	.	.	.	.	.
	Durchschn. Bruttostundenverdienste	Pf	127,7	.	.	.	148,0	.	.	.	.	.
25	Männliche Arbeiter	"	139,8	.	.	.	161,8	.	.	.	.	.
	Weibliche Arbeiter	"	88,9	.	.	.	104,8	.	.	.	.	.
	Durchschn. Bruttowochenverdienste	DM	62,75	.	.	.	70,86	.	.	.	.	.
	Männliche Arbeiter	"	69,87	.	.	.	79,46	.	.	.	.	.
30	Facharbeiter	"	75,18	.	.	.	85,68	.	.	.	.	.
	angelernte Arbeiter	"	70,70	.	.	.	79,98	.	.	.	.	.
	Hilfsarbeiter	"	58,42	.	.	.	66,88	.	.	.	.	.
	Weibl. Arbeiter	"	41,45	.	.	.	46,29	.	.	.	.	.
	Fach- u. angel. Arbeiterinnen	"	43,25	.	.	.	48,03	.	.	.	.	.
	Hilfsarbeiterinnen	"	38,50	.	.	.	43,30	.	.	.	.	.
35	Index der durchschnittlichen											
	Bruttostundenverdienste	1938=100	160,2	.	.	.	186,6	.	.	.	.	.
	Bruttowochenverdienste	"	158,8	.	.	.	181,4	.	.	.	.	.
	Verbrauch											
	Verbrauchsausgaben von Haushaltungen <sup>3)</sup> :											
	Anzahl der Haushaltungen	.	240	237	242	237	226	...	...	...	...	...
	Ausgaben für die Lebenshaltung je Haushaltung	DM	296,76	291,08	282,86	313,41	324,28	...	...	...	...	...
	davon für:											
40	Ernährung	v H	47,7	49,9	46,6	44,9	47,1	...	...	...	...	...
	tierische Nahrungsmittel	"	24,8	23,0	24,3	25,7	25,8	...	...	...	...	...
	pflanzliche Nahrungsmittel	"	21,8	25,4	19,7	17,8	20,1	...	...	...	...	...
	Genußmittel	"	5,4	5,5	5,2	6,4	5,7	...	...	...	...	...
	Miete (netto)	"	10,4	10,5	10,8	9,8	9,6	...	...	...	...	...
45	Hausrat	"	4,2	3,2	4,2	4,9	4,3	...	...	...	...	...
	Heizung und Beleuchtung	"	7,3	6,6	5,9	4,8	5,4	...	...	...	...	...
	Bekleidung	"	12,1	12,8	14,9	16,1	14,8	...	...	...	...	...
	Reinigung und Körperpflege	"	4,3	3,9	5,0	4,5	4,2	...	...	...	...	...
	Bildung und Unterhaltung	"	7,1	6,9	6,6	6,4	6,6	...	...	...	...	...
	Verkehr	"	1,5	1,7	1,8	2,2	2,4	...	...	...	...	...
50	Sonstige Verbrauchsausgaben je Haushaltung	DM	7,43	6,06	7,09	9,90	8,00	...	...	...	...	...
	Versteuerte Tabakwaren:											
	Kleinverkaufswert insgesamt	Mill. DM	323,1	302,3	352,0	369,9	341,0	388,2	389,1	356,6	...	...
	Steuerwert insgesamt	"	174,1	161,2	186,7	201,8	186,7	180,1	204,4	183,4	...	...
	Zigaretten:											
	Menge	Mill. Stück	1960,6	1828,7	2100,6	2481,1	2243,4	2392,4	2632,7	2406,8	...	...
	Kleinverkaufswert	Mill. DM	199,0	188,2	213,2	251,1	226,7	242,1	268,9	243,3	...	...
55	Zigarren:											
	Menge	Mill. Stück	330,8	319,0	361,5	334,0	290,9	314,4	333,4	338,3	...	...
	Kleinverkaufswert	Mill. DM	62,7	62,4	75,4	61,0	63,1	67,3	61,3	62,7	...	...
	Feinschnitt:											
	Menge	Tonnen	1378,0	1225,3	1471,8	1300,1	1404,1	1337,3	1600,8	1204,7	...	...
	Kleinverkaufswert	Mill. DM	60,3	44,8	53,7	47,3	50,9	48,3	50,3	40,8	...	...
	Pfeifentabak:											
	Menge	Tonnen	431,7	398,0	388,8	418,6	414,6	415,8	520,2	398,6	...	...
60	Kleinverkaufswert	Mill. DM	8,8	8,1	8,0	8,5	8,4	8,6	9,7	8,0	...	...
	Bierausstoß	1000 hl	1675	1368	1213	1988	2156	2417	2596	2119	...	...
	Vollbier	"	1638	1332	1177	1908	2086	2343	2818	2068	...	...
	Starkbier	"	14	22	26	66	38	33	32	28	...	...
	Verbrauchs Zucker:											
	erzeugte Menge	Tonnen	66103	289277	295286	37133	49092	36721	39344	40132	...	...
	versteuerte Menge	"	109010	206199	171778	70795	111968	117289	125489	92358	...	...
	Versteuertes Mineralöl <sup>4)</sup>	1000 t	104,9	107,3	118,1	...	...	...	...	...	...	...
	Branntwein:											
	Erzeugung	1000 hl W <sup>5)</sup>	3. Vj.	.	.	.	2. Vj.	.	.	3. Vj.	.	.
	Absatz <sup>6)</sup>	"	380	.	.	.	348	.	.	.	.	.
	dar. zu Trinkbranntweinzwecken	"	400	.	.	.	246	.	.	.	.	.
		"	128	.	.	.	102	.	.	.	.	.

<sup>1)</sup> Geometrische Mittelwerte aus 8 Städten. — <sup>2)</sup> Gesamte Industrie, ohne Bergbau. — <sup>3)</sup> Vori. Ergebnisse der Wirtschaftsrechnungen von 4-Personen-Haushaltungen mit Verbrauchsausgaben zw. 200 und 350 DM monatlich. — <sup>4)</sup> Durch Mineralölsteuer erhaltene Inlanderzeugung. — <sup>5)</sup> hl Weingeist. — <sup>6)</sup> Einschl. erzeugter Menge an ablieferungsfreiem Branntwein. — a) Umbasiert von Originalbasis 1. Vj. 1949 unter Beibehaltung des Mengenschemas 1949.

# Volkseinkommen und Sozialprodukt im Bundesgebiet

jeweilige Kaufkraft, Mill. DM

	Halbjahre			Kalenderjahr	Marshallplanjahr
	1950/I	1950/II	1951/Ia)	1950	1950/51a)
<b>Entstehung:</b>					
Land- und Forstwirtschaft	3998	4797	4970	8798	9767
Industrie	14277	17988	20610	32268	38598
Handwerk	3159	4084	3710	7243	7794
Einzelhandel	1276	1573	1328	2849	2898
Großhandel	1447	1736	1810	3183	3646
Gaststätten, Hotels	385	444	440	829	884
Verkehr	2784	3023	3080	5807	6103
Banken	366	386	440	742	826
Privatversicherungen	146	188	180	304	338
Wohnungswesen	549	665	580	1114	1145
Öffentliche Verwaltung	3025	3180	3465	6206	6645
Freie Berufe	401	452	460	853	912
Dienste für Besatzung, private Haushaltungen und sonstige Dienste	1147	1087	1185	2234	2252
Einkommen aus dem Ausland	—	—	—	—	—
<b>Netto-Sozialprodukt zu Faktorkosten</b>	<b>32980</b>	<b>39473</b>	<b>42235</b>	<b>72423</b>	<b>81708</b>
+ Indirekte Steuern und Gebühren	6008	6919	7896	12927	14515
— Subventionen und Preisdifferenzen	—450	—316	—539	—766	—865
<b>Netto-Sozialprodukt zu Marktpreisen</b>	<b>38508</b>	<b>46076</b>	<b>49292</b>	<b>84584</b>	<b>95368</b>
Abschreibungen	3169	3338	3655	6504	6990
<b>Brutto-Sozialprodukt</b>	<b>41677</b>	<b>49411</b>	<b>52947</b>	<b>91088</b>	<b>102358</b>
Außenbeitrag	+ 784	+ 690	— 567	+ 1474	+ 123
<b>Gesamtbetrag der im Inland verfügbaren Güter und Dienste</b>	<b>42461</b>	<b>50101</b>	<b>52380</b>	<b>92562</b>	<b>102481</b>
<b>Verwendung:</b>					
Privater Verbrauch	26740	31700	30940	58440	62840
Verbrauch von Staatsleistungen (Staatsausgaben für Güter und Dienste)	6746	6923	8000	13669	14923
Investitionen	8975	11478	13440	20453	24918
davon:					
Anlagen	7790	10478	10940	18268	21418
Veränderungen der Vorräte	+ 1185	+ 1000	+ 2500	+ 2185	+ 3500

a) Vorläufige Ergebnisse.

## Veröffentlichungsverband in der Zeit vom 29. 11. bis 5. 12. 51

Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum	Arb.-Nr.	Titel	Veröff.-Datum
ohne	Wirtschaft und Statistik, 3. Jahrgang N. F., Heft 11, November 1951	versandt 4. 12. 51	VI/1/117	Entwicklung der Preise des Lebensbedarfs in ausgewählten Großstädten von Mitte Oktober bis Mitte November 1951	1. 12. 51
ohne	Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland, Teil 2: Der Spezialhandel nach Waren (Statistische Nummern), September 1951	versandt 4. 12. 51	VI/1/118	Entwicklung der Verbraucherpreise ausgewählter Waren in den Landeshauptstädten in der Zeit vom 16. 11. bis 23. 11. 51	1. 12. 51
ohne	Statistik der Bundesrepublik Deutschland, Band 52: Die Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden am 31. März 1950	versandt 1. 12. 51	VI/6/10	Indizes der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Oktober 1951	28. 11. 51
III/4/43	Zweite Vorschätzung der Zuckerrübenerte, Ende Oktober 1951	30. 11. 51	VI/9/9	Großhandelspreise im Ausland, Teil II	1. 12. 51
III/4/44	Wachstumsstand der Winterfrüchte, Ende Oktober 1951	30. 11. 51	VI/27/22	Offene Fürsorge im Bundesgebiet und in West-Berlin im Monat September 1951	30. 11. 51
III/4/45	Endgültige Ernteschätzung von Hülsenfrüchten 1951	1. 12. 51	VI/30/1	Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen im Vierteljahr April/Juni 1951	4. 12. 51
III/4/46	Endgültige Ernteschätzung von Rohfutter 1951	1. 12. 51	VII/16/16	Kursdurchschnitt der an den Börsen notierten Aktien vom 23. November 1951	29. 11. 51
III/5/18	Ernteschätzung des Gemüses	28. 11. 51	VII/42/1	Investitionen und Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände im 1. Rechnungsvierteljahr 1951 (Ergebnisse der Vierteljahresstatistik)	29. 11. 51
III/15/12	Schweinbestand—Endgültiges Ergebnis der Viehzwischenzählung am 3. September 1951	29. 11. 51	VIII/2/157	Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der Zeit vom 11. 11. bis 17. 11. 51 (46. Berichtswoche)	3. 12. 51
III/16/28	Milchzeugung im Oktober 1951 (Vorläufiges Ergebnis)	30. 11. 51	VIII/21/2	Ausländer	1. 12. 51
III/17/22	Schlachtungen, Oktober 1951	4. 12. 51			
III/26/19	Fangergebnis der Bodenseefischerei im Oktober 1951	30. 11. 51			
V/17/21	Außenhandel — Durchfuhr Oktober 1951	3. 12. 51			

### Abkürzungen:

BdL = Bank deutscher Länder  
 LZB = Landeszentralbank  
 — = nichts  
 an Stelle einer Zahl = Angabe nicht möglich

... an Stelle einer Zahl = die betreffenden Angaben können erstellt werden, liegen aber für die in Frage kommende Zeit (Monat usw.) noch nicht vor  
 p = vorläufige Zahlen  
 r = berichtigte Zahlen

Ein senkrechter Strich, der zwei zeitlich aufeinander folgende Werte für denselben Vorgang voneinander trennt, weist auf eine zwischen den betreffenden Zeitpunkten oder Zeiträumen erfolgte methodische oder sonstige Änderung bei der Erfassung und damit auf die Bedingtheit des Vergleichs hin. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Herausgeber: Dr. Gerhard Fürst, Leiter des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden-Biebrich, Rheinstr. 25. Verlag: W. Kohlhammer, Stuttgart-O, Urbanstr. 12/14.  
 Druck: Carl Ritter & Co., Wiesbaden. — Verwertung nur mit Quellenangabe gestattet.